

Hauptversammlung

**Alte Oper,
Frankfurt am Main**

26. Mai 2011



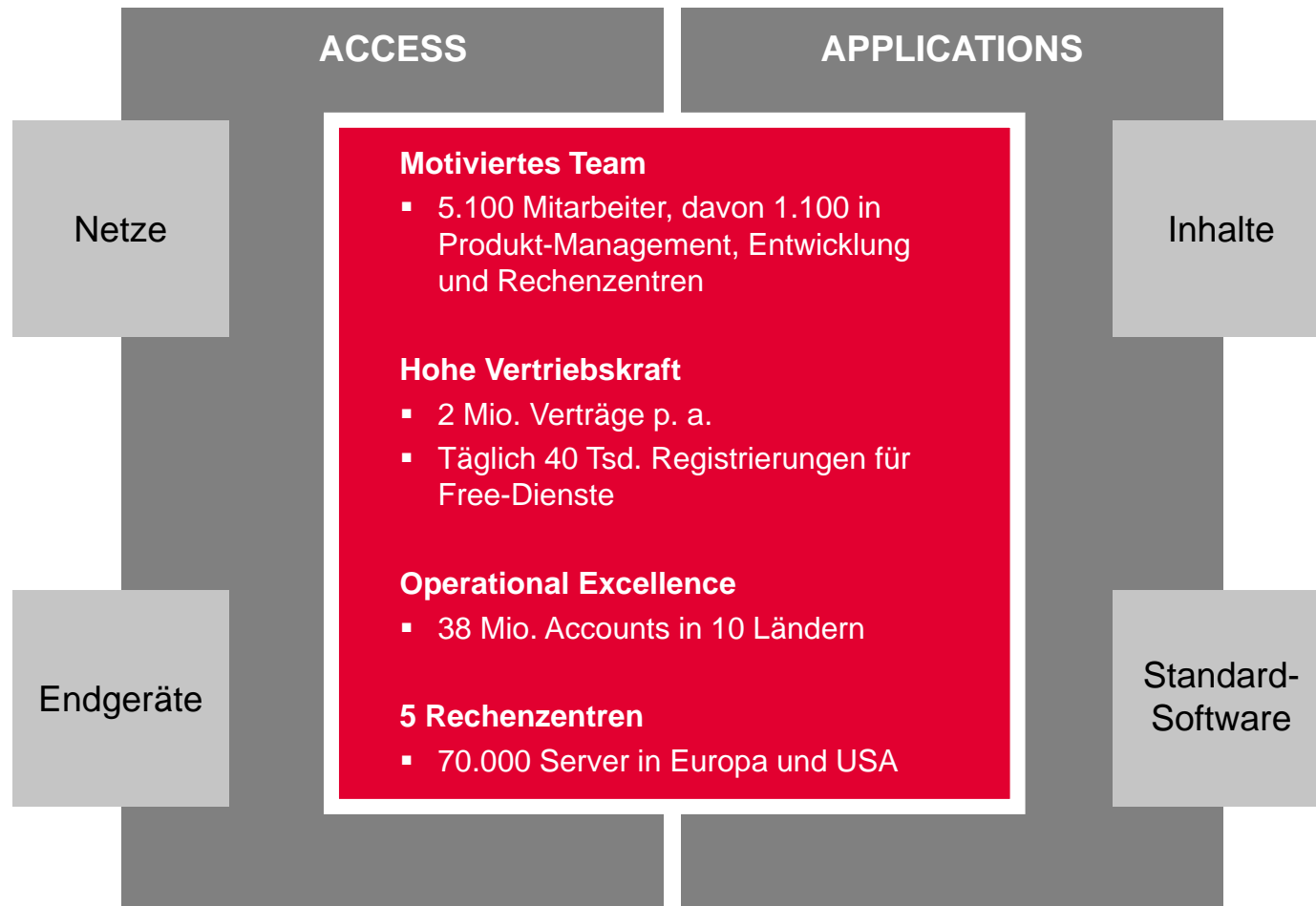
■ Inhalt

Ralph Dommermuth Unternehmensentwicklung

Norbert Lang
Ergebnisse 2010
Ausblick 2011

Unternehmens- Entwicklung

■ United Internet



GMX



1&1



InterNetX

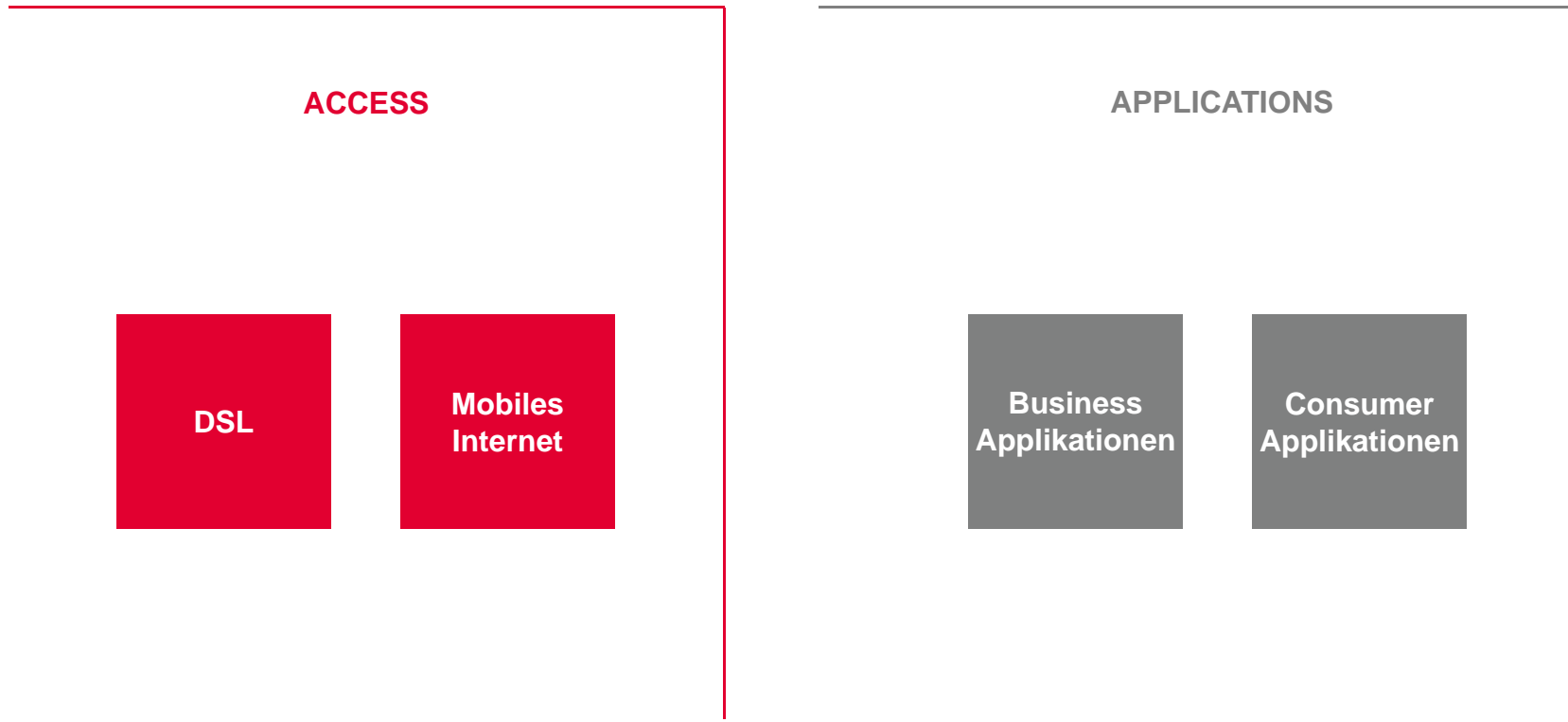
united domains®
THE DOMAIN PEOPLE

sedo

■ Highlights 2010

- Segment „Access“
 - Mobile Internet Produkte gestartet
 - DSL-Qualitätsoffensive: Kundenzufriedenheit gesteigert
 - 130.000 neue Kundenverträge (Vorjahr ohne Erwerb freenet-DSL: -100.000)
- Segment „Applications“
 - Start in Polen
 - 480.000 neue Verträge für Consumer- und Business-Applikationen
 - 1,7 Mio. neue Free-Accounts
- 71,9 Mio. € zusätzlicher Aufwand für Entwicklung neuer Produkte, höhere Vertriebsleistung und Fortsetzung der Auslandsexpansion
- Konzern
 - Umsatz + 15,0 % auf 1.907,1 Mio. €
 - EBITDA + 0,4 % auf 357,7 Mio. €
 - EBIT - 9,5 % auf 271,5 Mio. €
- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung: 0,20 € je Aktie

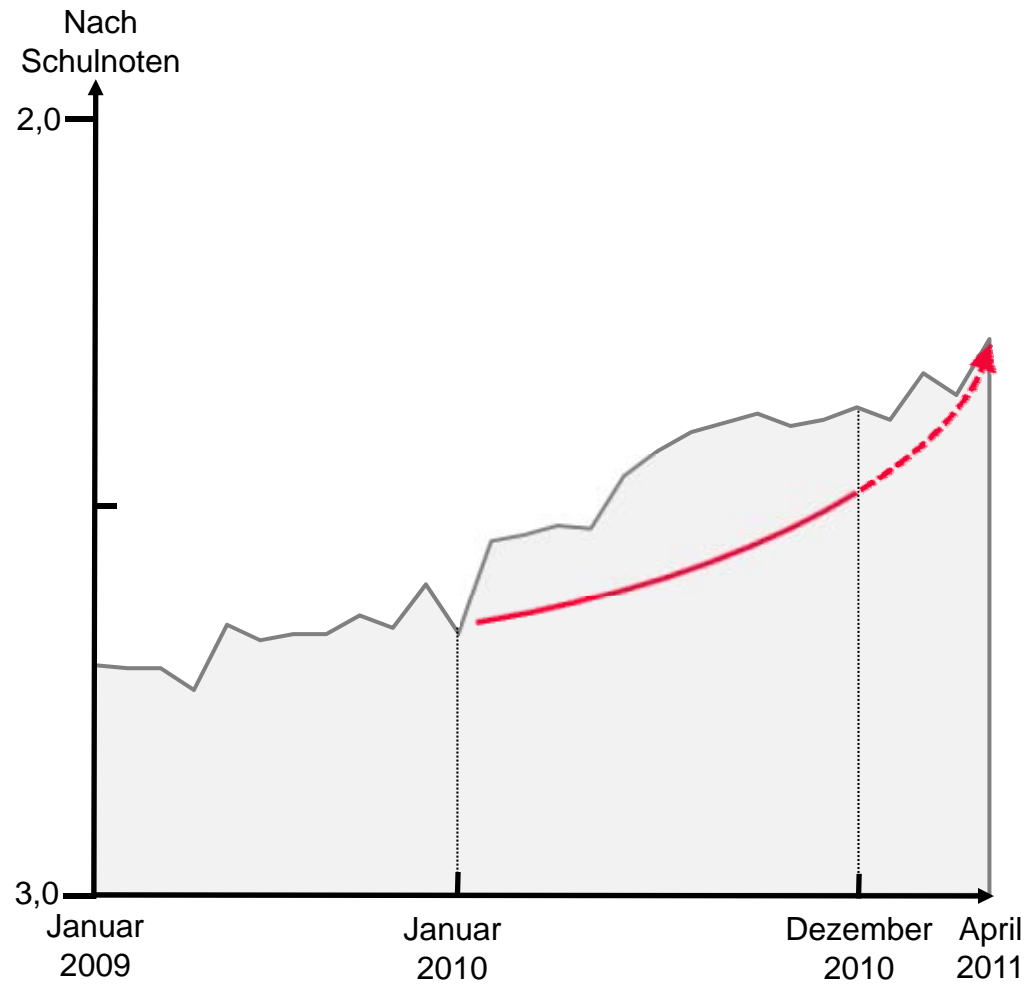
■ „Access“ im Geschäftsjahr 2010



■ Hohe Investitionen in Produktqualität und neue Geschäftsfelder

■ DSL-Qualitätsoffensive	20,6 Mio. €
./.. Vorleistungs-Erstattungen für Vorperioden	-19,3 Mio. €
■ Mobile-Internet-Vermarktung im 2. Halbjahr	54,6 Mio. €
./.. Einsparungen beim DSL-Vertrieb im 2. Halbjahr	-25,0 Mio. €
 Ergebniswirksamer Aufwand in 2010:	 <u>30,9 Mio. €</u>

■ Kundenzufriedenheit: DSL-Qualitätsoffensive wirkt



- Verbesserte Prozesse
- Kostenfreie Hotline
- Schnellere Entstörung

Quelle: Repräsentative, monatliche Kundenbefragung unter 50.000 Kunden

■ Mobile Internet seit 1. Juli 2010

- 1&1 All-Net-Flat
 - Flatrate in alle Mobilfunk-Netze, ins Festnetz und ins Internet
 - Wahlweise mit oder ohne Vertragslaufzeit
 - Smartphones ab 0 €

- 1&1 Notebook-Flat
 - Bis zu 14.400 kBit/s schnell

- Produktstart begleitet von umfangreicher TV-, Print- und Online-Kampagne

- 180.000 neue Kundenverträge im 2. Halbjahr 2010

1&1 MOBILE AUSGEZEICHNETE ANGEBOTE:

1&1 All-Net-Flat mit Sparpreis
 ✓ FLAT: Internet in alle in Handy-Netze
 ✓ FLAT: Internet in alle in Festnetz-Netze
 ✓ FLAT: Internet - unbegrenzt
 MIT SPARPREIS 29,90 €

1&1 All-Net-Flat mit Smartphone
 ✓ FLAT: Internet in alle in Handy-Netze
 ✓ FLAT: Internet in alle in Festnetz-Netze
 ✓ FLAT: Internet - unbegrenzt
 MIT SMARTPHONE 39,90 €

Smartphones auf Wunsch für 0,- €
 HTC Wildfire, Samsung Galaxy 2 I5000 oder Sony Ericsson Xperia X10 mini

Mehr Infos gibt's bei Ihrem 1&1 Partner!

1&1 MOBILE GRENZENLOSE HIGH-SPEED-FREIHEIT!

1&1 Notebook-Flat
 Internet Flatrate
 bis zu 14.400 kBit/s
 9,99 €

1&1 Notebook-Flat XL
 Internet Flatrate
 bis zu 14.400 kBit/s
 19,99 €

1&1 Notebook-Flat XXL
 Internet Flatrate
 bis zu 14.400 kBit/s
 29,99 €

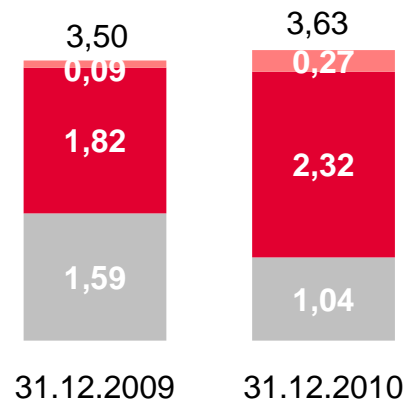
Mehr Infos gibt's bei Ihrem 1&1 Partner!

■ Kennzahlen „Access“ (I)

Kundenverträge

(in Mio.)

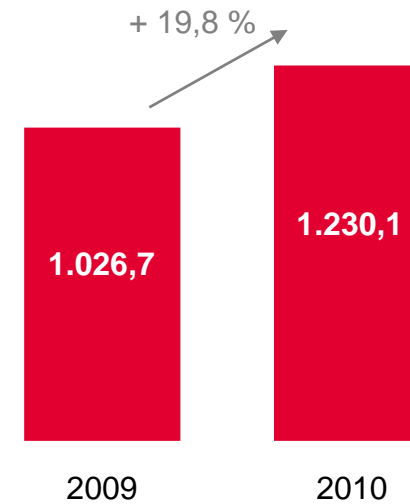
- Mobile Internet
- Komplettpakete (ULL)
- T-DSL / R-DSL (inkl. 100.000 Schmalband)



- 130.000 neue Access-Verträge
 - 180.000 Mobile Internet
 - 500.000 Komplettpakete (ULL)
 - - 550.000 T-DSL / R-DSL

Umsatz

(nach IFRS in Mio. €)

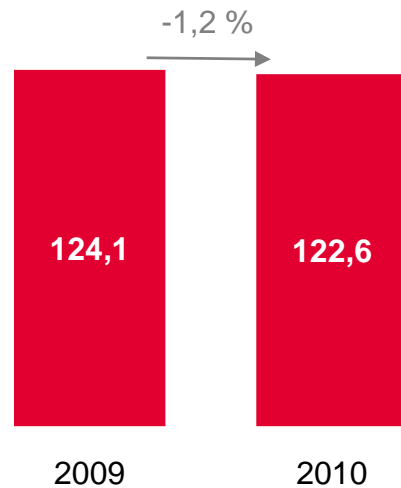


- 19,8 % Umsatzwachstum

■ Kennzahlen „Access“ (II)

EBITDA

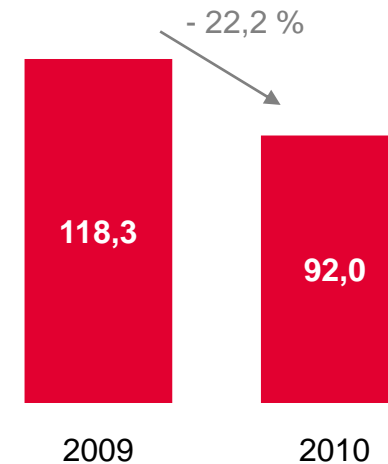
(nach IFRS in Mio. €)



- Leichter Rückgang trotz 30,9 Mio. € (netto) Aufwendungen für Mobile-Internet-Start und DSL-Qualitätsoffensive

EBIT

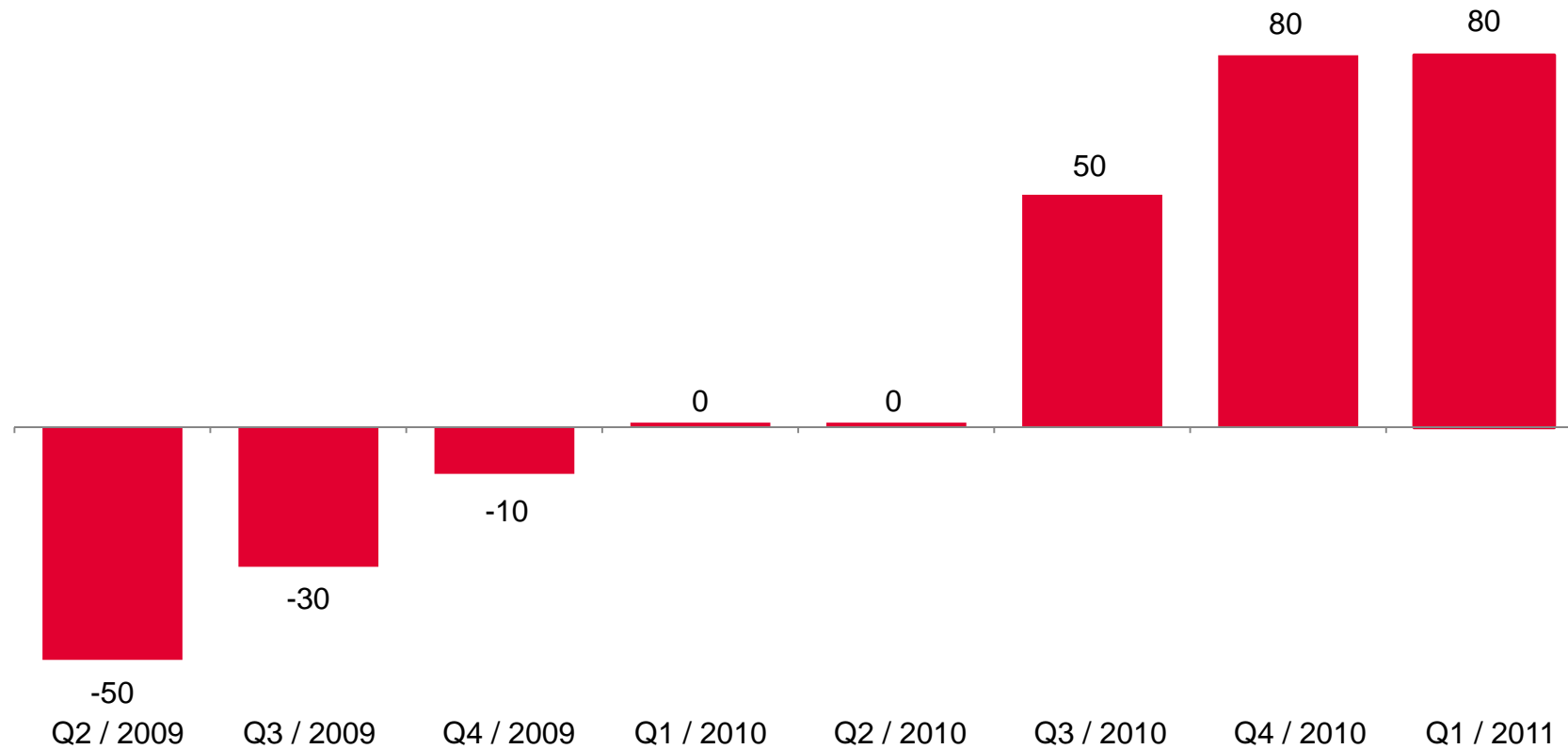
(nach IFRS in Mio. €)



- Ergebnisbelastung insbesondere durch 21,6 Mio. € planmäßige Abschreibungen auf den freenet-DSL-Kundenbestand

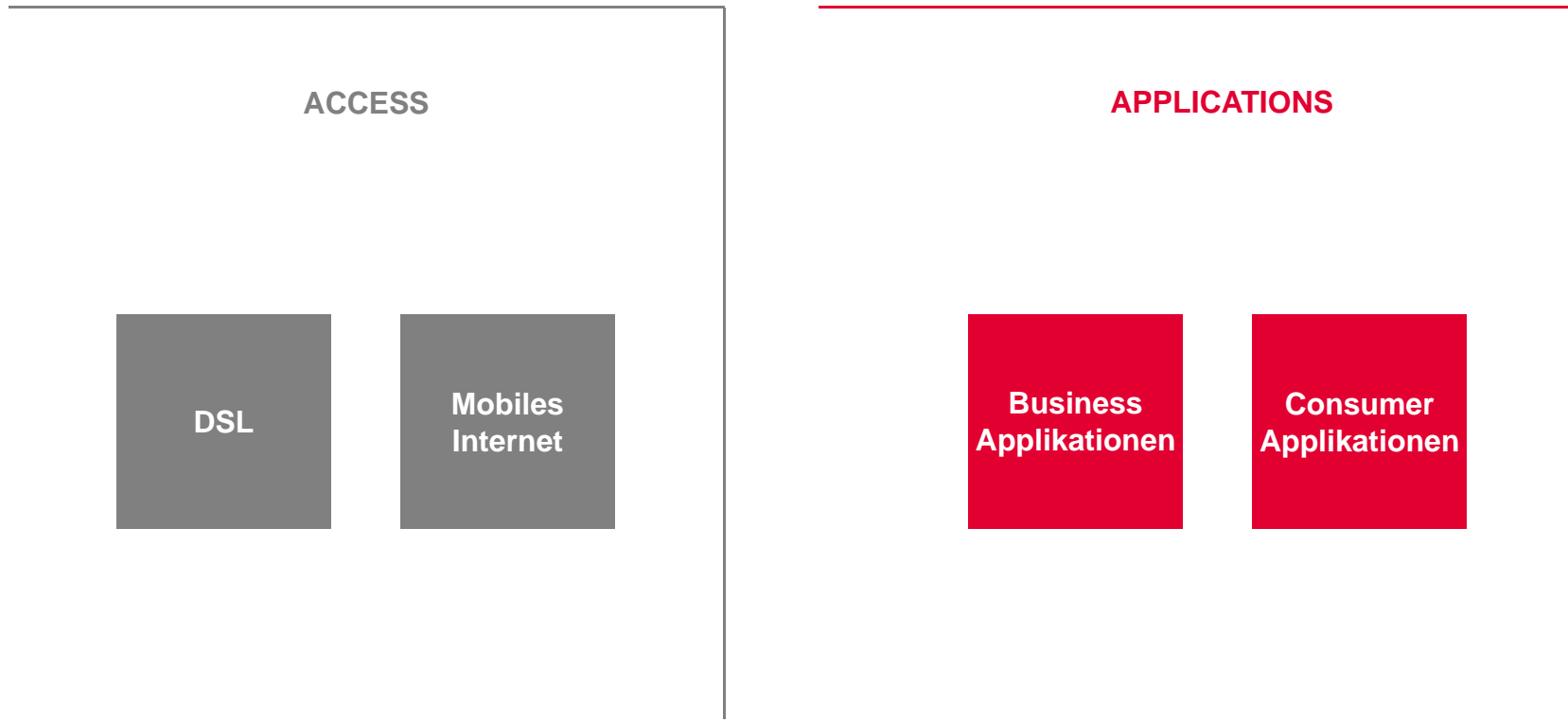
■ Turnaround bei Access-Verträgen

Organisches Wachstum in Tsd.



➔ Ca. 5 % Umsatzwachstum 2011 erwartet

■ „Applications“ im Geschäftsjahr 2010



■ Hohe Investitionen in neue Geschäftsfelder

- Entwicklung und Vermarktung der 1&1 Do-it-Yourself-Homepage
- Neue Applikationen für „das digitale Unternehmen“ (Online-Office)
- Vorbereitung von De-Mail
- Start in Polen

Ergebniswirksamer Aufwand in 2010:

21,7 Mio. €

■ Do-it-Yourself-Homepage

- Erstellung eines hochwertigen Online-Auftritts in wenigen Minuten – ohne technische Vorkenntnisse
- Spezifischer Content für rund 200 Branchen – von A wie Autohändler bis Z wie Zahnarzt
- Breite Kampagne in TV, Print und Online
- Aktuell ca. 7.000 Kundenverträge / Monat in Deutschland

SCHÖNE HOMEPAGE

SCHÖN EINFACH, EINFACH SCHÖN:
 Schon 100.000 Firmen, Vereine und Privat-anwender sind begeistert. Unsere Profis haben hochwertige Homepage-Designs für 200 Branchen und Bereiche gestaltet. Mit passenden Text- und Bildvorschlägen, die Sie ganz einfach „Do it yourself“ verändern können!

1&1

Jetzt kostenlos und ohne Risiko ausprobieren: www.fund1.de

SELBST GEMACHT!

DAS KÖNNEN SIE AUCH:
 Alles, was Sie brauchen, ist ein Internet-Anschluss, egal wie schnell! Anhand von einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und dem intuitiven Design können Sie in wenigen Minuten Ihre Homepage erstellen. Mit passenden Bildern und Textvorschlägen auf allen Seiten, von der Startseite bis zum Impressum.

1&1

Jetzt kostenlos und ohne Risiko ausprobieren: www.fund1.de

SCHNELL INDIVIDUELL!

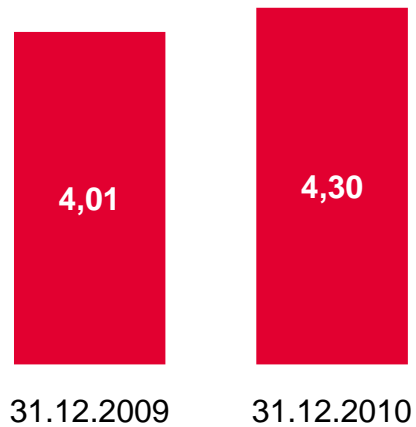
ÄNDERN IST KINDERLEICHT:
 Mit wenigen Klicks können Sie Ihre Homepage jederzeit selbst verändern. Ohne Programmierkenntnisse, so einfach wie mit Word. Sie ist auch Ihre individuelle Homepage-Mitgliedschaft fertig!

1&1

Jetzt kostenlos und ohne Risiko ausprobieren: www.fund1.de

■ Kennzahlen „Applications“ (I)

Business Applikationen



- 290.000 neue Kundenverträge

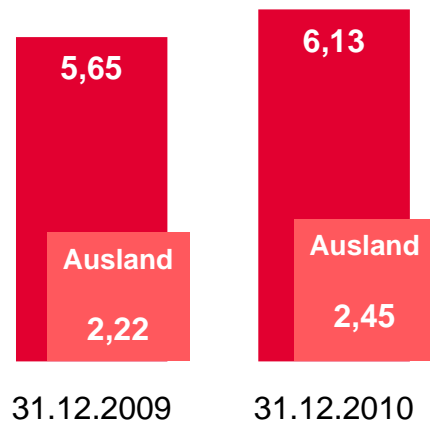
Consumer Applikationen



- 190.000 neue Kundenverträge
- 1,7 Mio. neue Free-Accounts (insgesamt 28 Mio.)

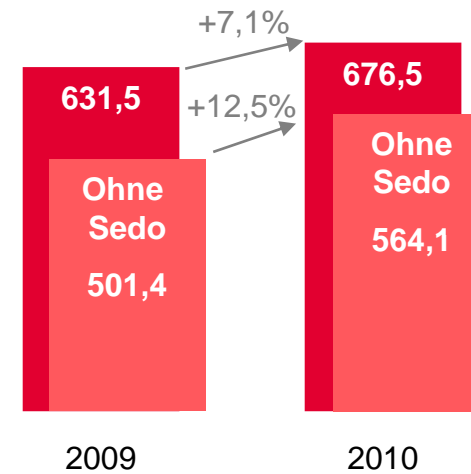
■ Kennzahlen „Applications“ (II)

Kundenverträge gesamt
(in Mio.)



- 480.000 neue Applications-Verträge
 - 250.000 im Inland
 - 230.000 im Ausland

Umsatz
(nach IFRS in Mio. €)

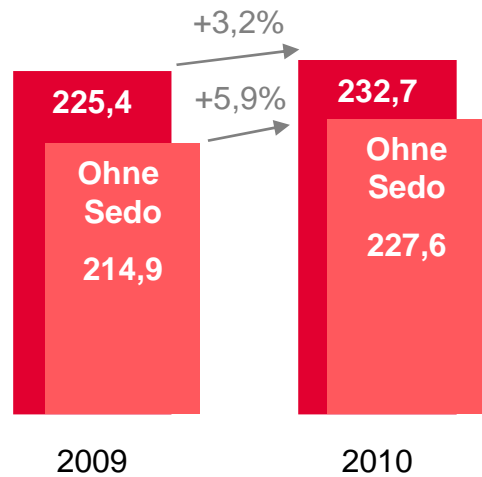


- Umsatzrückgang bei Sedo Holding AG durch Vertragsumstellung bei einem affilinet-Großkunden Ende 2009

■ Kennzahlen „Applications“ (III)

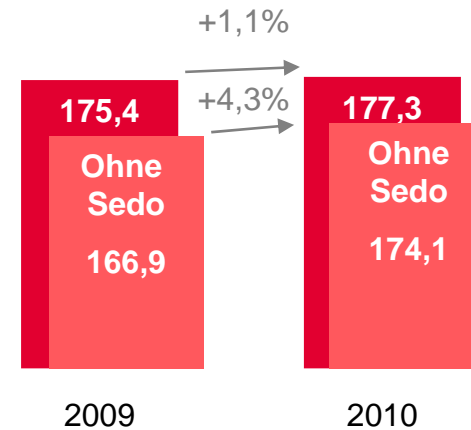
EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



EBIT

(nach IFRS in Mio. €)

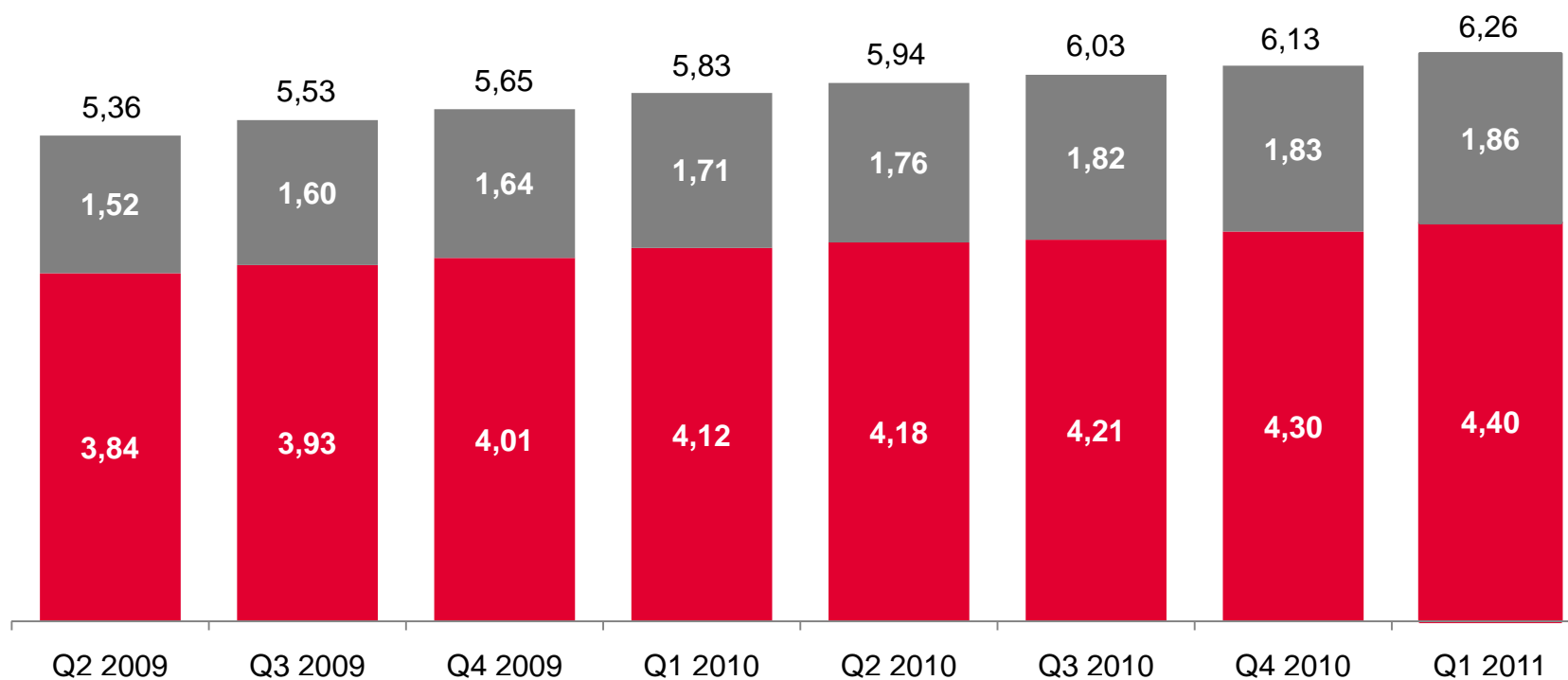


- Leichtes Ergebniswachstum trotz 21,7 Mio. € zusätzlichem Opex für Entwicklung und Vermarktung neuer Applikationen und Start in Polen

■ Stetiges Wachstum bei Applications-Verträgen

Kundenverträge in Mio.

■ Consumer Applikationen
■ Business Applikationen



➔ Ca. 10 % Umsatzwachstum 2011 erwartet

**Ergebnisse
2010**

■ Konzern-Umsatz- und Ergebnisentwicklung

(fortgeführte Geschäftsbereiche nach IFRS in Mio. €)

	2009	2010	Erläuterungen
Umsatz	1.658,9	1.907,1	■ + 15,0 %
EBITDA	356,1*	357,7	■ + 0,4 %
EBIT	300,0*	271,5	■ 21,6 Mio. € planmäßige Abschreibungen (erworbener freenet-DSL-Kundenbestand)
Finanzierungsaufwendungen (netto)	-20,5	-10,1	
Abschreibungen auf Beteiligungen/ At-equity Ergebnis	-12,4	-45,6	■ 13,8 Mio. € Wertminderungen (insbesondere freenet, Hi-media) 31,8 Mio. € at-equity-Verluste (insbesondere Versatel)
Steueraufwendungen	-56,5	-88,1	■ 26,6 Mio. € positive Steueranpassungen in 2009
Konzernergebnis	210,6*	127,7	
EPS (in €)	0,70*	0,57	

* 2009 ohne positive Sonderfaktoren in Höhe von 60,6 Mio. €

■ Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2010 (I)

(nach IFRS in T€)

Vermögenswerte	31.12.2009	31.12.2010	Erläuterungen:
Sachanlagen / immaterielle Vermögenswerte	322.262	330.090	
Firmenwerte	398.926	402.868	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Substanzstarkes Applications-Segment; Sedo-Aktien: 94,6 Mio. €*
Finanzanlagen	287.152	229.353	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Börsenwerte freenet, Goldbach, Hi-media und Versatel: 151,6 Mio. €*; weitere 53 Beteiligungen – direkt oder über EFF Fonds
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.290	97.987	
Vorräte, ARAP und sonstige Vermögenswerte	106.993	114.939	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ARAP: 36,5 Mio. €; Vorräte: 16,9 Mio. €; Vendor Loan (Hi-media): 12,2 Mio. €; latente Steueransprüche: 33,2 Mio. €
Zahlungsmittel	116.812	96.091	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zahlungsmittel: - 20,7 Mio. € (118,2 Mio. € Aktienrückkauf, 88,0 Mio. € Dividendenzahlung)
Summe	1.323.435	1.271.328	

* Börsenbewertung: Schlusskurs per 31. Dezember 2010

■ Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2010 (II)

(nach IFRS in T€)

Schulden und Eigenkapital	31.12.2009	31.12.2010	Erläuterungen:
Eigenkapital	439.762	382.423	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenkapitalquote (nach Dividende und Aktienrückkauf) von 33,2 % auf 30,1 % gesunken
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	400.229	369.400	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduzierung Netto-Bankverbindlichkeiten um 10,1 Mio. € auf 273,3 Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.197	213.509	
Steuer- und sonstige Rückstellungen	71.604	77.390	
Sonstige Verbindlichkeiten	91.597	90.397	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Davon langfristig 23,6 Mio. €
Rechnungsabgrenzungsposten	127.046	138.209	
Summe	1.323.435	1.271.328	

■ Konzern-Cash Flow zum 31. Dezember 2010

(nach IFRS in T€)

	2009	2010	Erläuterungen:
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit	251.150	238.072	■ Nur moderater Rückgang trotz des hohen zusätzlichen Opex
Nettoeinnahmen betriebliche Tätigkeit	313.076	290.393	
Nettoausgaben im Investitionsbereich	-110.234	-71.184	■ Rückfluss EFF-Fonds: 30,9 Mio. €; Erwerb von Mail.com für 21,4 Mio. € (Vorjahr: Kauf united-domains für 32,5 Mio. € und freenet-DSL für 126,3 Mio. €)
Free Cash-Flow	202.842	219.209	■ Nach hohen Investitionen: Capex: 72,4 Mio. € (VJ: 49,1 Mio. €) Opex: zusätzlich 71,9 Mio. €

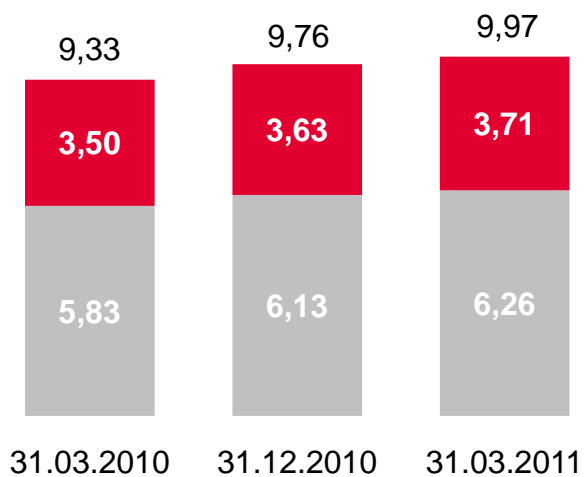
Ausblick 2011

■ Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2011 (I)

Kundenverträge

(in Mio.)

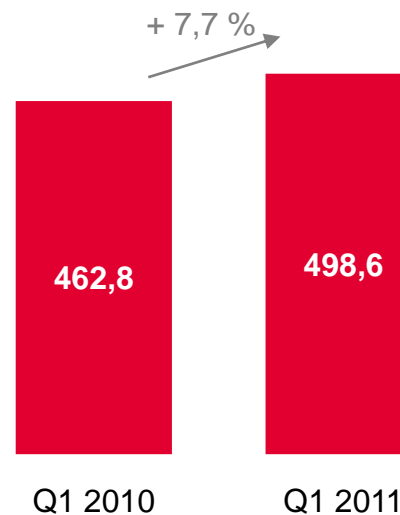
- Access
- Applications



- 210.000 neue Verträge
 - 80.000 Access
 - 130.000 Applications

Umsatz

(nach IFRS in Mio. €)

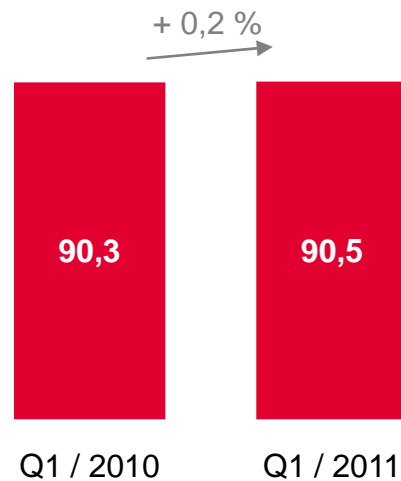


- 7,7 % Umsatzwachstum

■ Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2011 (II)

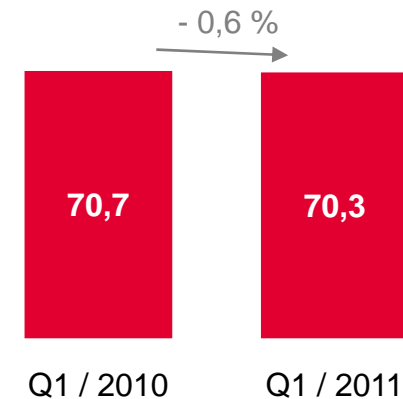
EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



EBIT

(nach IFRS in Mio. €)



- Trotz erhöhter Vertriebskosten (10,3 Mio. € mehr als Q1/2010) und hoher Kosten für die Entwicklung neuer Produkte blieben EBITDA und EBIT auf Vorjahresniveau

■ Verkauf der Versatel-Beteiligung und Erhalt von Call-Optionen

- KKR hat am 19. Mai 2011 bekannt gegeben, allen Versatel-Aktionären ein öffentliches Übernahmeangebot zu unterbreiten; Ziel: Delisting von Versatel
- United Internet hat sich (wie auch die beiden anderen Großaktionäre Apax und Cyrte) zuvor verpflichtet, die von ihr gehaltenen Versatel-Aktien zu einem Preis von 5,50 € je Aktie an KKR zu verkaufen
- Der Kaufpreis (63,2 Mio. €) wird mit 3,4 Mio. € in bar gezahlt und in Höhe von 59,8 Mio. € als zinsloses Verkäuferdarlehen gestundet
- Aufschiebende Bedingung des Vollzugs: Freigabe durch die Kartellbehörden
- United Internet erhält zwei Call-Optionen:
 - Recht auf den Erwerb von 25,1 % an der Versatel-Obergesellschaft zu gleichen Konditionen wie KKR – nach Ablauf von 17 Monaten ab dem Vollzug
 - Recht auf den Erwerb von 100 % an der Versatel-Erwerbergesellschaft – innerhalb von 17 Monaten nach dem Vollzug
- United Internet wird künftig auch in den Gremien von Versatel mitarbeiten und im Privatkundengeschäft eng mit KKR kooperieren
- Aus dem Verkauf der Versatel-Aktien wird ein Ertrag von ca. 15 Mio. € erwartet, der zur zusätzlichen Neukundengewinnung eingesetzt werden soll

■ Ausblick Gesamtjahr 2011

Wir wollen unsere nachhaltige Geschäftspolitik fortsetzen.

- „Access“: Ca. 5 % Umsatzwachstum
- „Applications“: Ca. 10 % Umsatzwachstum
- EBITDA 2011e auf dem Niveau von 2010 (357,7 Mio. €) – trotz steigender Vertriebskosten und hoher Aufwendungen für neue Applikationen sowie die weitere Internationalisierung
 - Ca. 700.000 neue Verträge
 - Erschließung neuer Auslandsmärkte (InterNetX Argentinien, 1&1 Kanada)
 - Start der rechtssicheren E-Mail-Kommunikation gemäß De-Mail-Gesetz
 - Integration und Expansion des 2010 in den USA erworbenen Dienstes Mail.com
- EBT 2011e: Ca. 250 Mio. € (215,8 Mio. € in 2010)
- Ergebnis pro Aktie (EPS) 2011e: Ca. 0,80 € (0,57 € in 2010)

**Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!**

Tagesordnung

■ Tagesordnung

1. Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers.
6. Beschlussfassung über Erwerb und Veräußerung eigener Aktien.
7. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten.
8. Beschlussfassung über die Schaffung eines Genehmigten Kapitals.

Hauptversammlung

**Alte Oper,
Frankfurt am Main**

26. Mai 2011

